

PROTOKOLL zur Hauptversammlung des Elternvereins am 29. September 2025 (ENTWURF, noch nicht abgestimmt)

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, www.fichtnergasse.at/elternverein

Die Sitzung fand am Montag, den 29. September 2025 von 17:00 Uhr – 18:45 Uhr im Festsaal statt.

Anwesende: 34 Personen

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch die Obfrau

Begrüßung des Herrn Direktors und der Elternvertreter*innen

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.

2. Bericht des Direktors Mag. Bauer

- Begrüßung: Herzliche Begrüßung in der Fichtnergasse, Danke für das Engagement der Eltern, die hier anwesend sind. Schulpartnerschaft ist sehr wichtig. In dieser Schule funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Elternverein sehr gut.
- Neue Handyregelung: Hr. Direktor erklärt die neue Regelung. Sie funktioniert recht gut, nur wenige Schüler*innen halten sich nicht daran. In einigen Fällen gibt es auch ein Gespräch in der Direktion. Die Schüler*innen sind dann jedoch sehr einsichtig.
- Webuntis: Die Schularbeiten werden ab dem zweiten Semester ebenfalls zentral im Webuntis eingetragen. Auch die meisten Entschuldigungen (Krankheit, Arzttermin) erfolgen darüber. Bei Problemen sind Prof. Kalny und die Sekretärin behilflich. Die Elternvertreter*innen werden ersucht, die Eltern ihrer Klasse auf die Hilfestellung aufmerksam zu machen.
 - Fragen der Eltern:
 - Mutter hat das Kind vor 8:00 Uhr für die erste Stunde entschuldigt. Der Arzttermin hat länger gedauert, die Stunde

konnte dann nicht mehr verlängert werden.

Direktor. Hier kann einfach eine Arztbestätigung vorgelegt werden. Eine Änderung nach 8:00 Uhr funktioniert über Webuntis nicht mehr.

- Eine Entschuldigung über Webuntis muss vor 8:00 Uhr oder schon vor 7:45 erfolgen?

Direktor: Vor 8:00 Uhr.

- Personal: Veränderung in der Verwaltung:
 - Eine zweite halbe Planstelle in der Tagesbetreuung wurde der Schule zugeteilt. Die zwei Personen sind neben Frau Prof. Tomcsik wichtige Ansprechpartnerinnen für die Schüler*innen.
 - Neuer Leitschulwart: hat sich sehr gut eingelebt.
- Krisenerlass des Ministeriums: Im Hinblick darauf ist es ein Gewinn, dass den ganzen Tag ein Portier in der Schule anwesend ist. Damit gibt es einen Überblick über alle Personen, die das Schulgebäude betreten und verlassen. Hier ergeht auch ein Appell an die Eltern, dass auch sie sich beim Portier immer anmelden.

Im Krisenerlass ist auch vorgesehen, wie man in außerordentlichen Situationen umgehen soll. In der Schule werden Vorfälle wie z.B. Amoklauf auch mit den Schüler*innen besprochen. Die Vorgehensweise ist z.B. im Zuge des letzten Feueralarms mit den Schüler*innen besprochen worden (Unterschiede etc.). Die Informationsweitergabe im Falle eines Amoklaufs zwischen den Lehrpersonen wird nicht mit den Kindern besprochen.

 - Zu diesem Thema findet am 16.10.2025 eine Konferenz ab 14:00 Uhr statt. Hier sollen sinnvolle Umbauten/Maßnahmen (Sprechanlange, Türschlösser) besprochen werden:

Der Elternvereinsvorstand ist dazu herzlich eingeladen.
- Schulpsychologin: In diesem Bereich gibt es leider keine personelle Aufstockung. Die Stellenausschreibung für die Schulpsycholog*in wurde auch jetzt erst aktiv geschaltet.
- Schulstraße: Leider wurde bisher das Ersuchen abgelehnt. Ein weiterer Anlauf wird nochmals probiert. Wenn dies auch nicht gelingt, wird versucht z.B. den

Vorplatz der Schule attraktiver zu gestalten oder zu erweitern, sodass die Übersichtlichkeit erhalten bleibt.

- Sitzgelegenheiten für jedes Stockwerk (ausgen. Erdgeschoss, da hier ohnehin der Gruppenraum): im 3. Stock wurden die Sitzgarnituren bereits aufgestellt, der EV wird um finanzielle Beteiligung ersucht. € 4.200,- kosten beide Holzbänke. Es wird auf eine gute Qualität der Möbel geachtet.
- Fragen:
 - Sind weitere Projekte in diesem Schuljahr geplant, die für den EV evtl. Kosten sein können?
Was Ausstattung betrifft, nicht.
 - Wäre es sinnvoll, dass man gleichzeitig jedes Stockwerk mit wenigen Sitzgelegenheiten ausstattet?
Das wurde überlegt. Jedoch will man in jedes Stockwerk einheitlich gestalten. Da ist es besser, wenn jedes Stockwerk extra möbliert wird.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Statuten wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

4. Bericht der Obfrau

- Anmerkung zur Schulstraße:
Die Eltern werden gebeten, beim Bringen der Kinder in die Schule langsam zu fahren und aufzupassen (Radfahrer, Rollerfahrer).
- Leistungen des Elternvereins: Die Leistungen werden auf der Homepage dargestellt.
 - Willkommensgeschenke für die Erstklässler*innen: Heuer wurden Dreiecke mit dem Schullogo verschenkt. Nächstes Jahr sollen Wasserflaschen geschenkt werden.
 - Unfallversicherung für die Schüler*innen wurde abgeschlossen, finanzielle Unterstützungen für Schüler*innen bei Kennenlerntagen wurde geleistet.
 - Das Projekt Wasserschule wurde unterstützt.
 - Das Ballfrühstück sowie die Maturafeier wurden unterstützt.

- Formulare für Anträge findet man auch auf der Homepage.
- Bitte um Rückmeldung, wenn die EV in den Klassen gewählt wurden.

5. Bericht des Kassiers

Jahresabschluss Schuljahr 2024/25 (1.9.2024 – 31.8.2025)

Kontostand Girokonto per 31.8.2025: EUR 57.829,66

Davon EV-Guthaben: EUR 54.098,83

Davon Stand Treuhandkonto (EDU-Card Deposit): EUR 3.730,83

Einnahmen 2024/2025 Relationen:

- 51% Mitgliedsbeitrag
- 30% Jahresberichte
- 18% Spindmiete
- 5% Sonstige

Ausgaben 2024/2025

- 27% Festsaaltechnik (10.252,78 Euro)
- 22% Unterstützungen (8.230,80 Euro)
- 10% Jahresbericht
- 9% Anträge Schule
- 9% Sport
- 7% Tutorenunterstützung
- 5% Veranstaltungen
- 5% Laufende Kosten
- 5% Unfallversicherung
- 1% Sonstige

Fragen aus der Elternschaft:

Wie funktioniert das Tutorensystem?

Schüler*innen der Oberstufe geben den Schüler*innen der Unterstufe Nachhilfe.

Zurzeit zahlt das Unterstufenkind pro Stunde EUR 10,- an das Oberstufenkind.

Der EV schießt pro Kind € 7,- zu. EUR 2,- bekommt Herr Prof. Schiller für die

Koordination, EUR 5,- bekommt das Oberstufenkind. Prof. Schiller organisiert die schülerinterne Nachhilfe.

Frage zur Unfallversicherung: Gilt diese nur in der Schule?

Gilt nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit, und für Maturant:innen gilt sie bis zum Ende des Jahres

Frage: Wie wird über Ausgaben abgestimmt?

Alle Ausgaben werden in der Regel vorher in den Ausschusssitzungen abgestimmt. Nur in Ausnahmefällen erfolgt ein Rundlaufbeschluss nur im Vorstand und der Fall wird dann in der Ausschusssitzung nochmals besprochen.

Bei jeder Rechnung gibt es das Vier-Augen-Prinzip.

Frage: Gibt es eine externe Prüfung? Wer ist der Rechnungsprüfer?

Hubert Wagner und René Alexiewicz sind die Rechnungsprüfer. Sie werden gewählt und sind nicht im Vorstand.

Frage: Das Geld der EDU-Card steht nicht dem EV zur Verfügung?

Nein, das Geld steht der Schule zur Verfügung.

Detaillierte Aufschlüsselungen über die Einnahmen/Ausgaben werden von Thomas Fixl nachgereicht.

6. Bericht der Rechnungsprüfer*innen / Entlastung des Kassiers und des Vorstands

Alexiewicz noch nicht anwesend. Hubert Wagner berichtet.

„Haben alle größere Buchungen überprüft, ob Belege da sind etc. Große Posten wurden alle einzeln durchgegangen. Die kleinen Posten ergeben sich aufgrund der rechnerischen Überprüfung.“

Alle Unterlagen können nachgeprüft werden.“

Der Jahresabschluss wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag auf Entlastung des Vorstandes:

Entlastung des Kassiers und Vorstands: mit 3 Enthaltungen angenommen

7. Wahl des neuen Vorstandes, der Rechnungsprüfer*innen und der Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses gemäß Aushang im Schulgebäude und Veröffentlichung auf der Homepage des Elternvereins (www.fichtnergasse.at/elternverein)

7.1. Wahlvorschlag für die Wahl der Vorstandsmitglieder für das Schuljahr 2025/2026

Obfrau:	Alexandra Gamperl
Schriftführerin:	Christina Riedl
Kassier:	Mathias Cremer
Stellvertretende Obfrau:	Verena Strachota
Stellvertretende Schriftführerin:	Lilly Unterrader
Stellvertretender Kassier:	Gerwald Herz
Stellvertretender Kassierin:	Elisabeth Drlik
Organisationsreferentin:	Gabriele Zatl

Wahl des Vorstandes: einstimmig angenommen

7.2. Wahlvorschlag für die Wahl der Elternvertreter*innen im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) für das Schuljahr 2025/26

SGA-Mitglieder:	SGA-Stellvertreter*in:
Alexandra Gamperl	Verena Strachota
Mathias Cremer	Gerwald Herz
Christina Riedl	Lilly Unterrader

7.3. Wahl der SGA-Vertreter*innen: einstimmig angenommen

7.4. Wahlvorschlag für die Wahl der Rechnungsprüfer für das Schuljahr 2025/26

Rechnungsprüfer: René Alexiewicz

Rechnungsprüfer: Hubert Wagner

Wahl der Rechnungsprüfer: angenommen mit einer Enthaltung

8. Verabschiedung des Rechnungsprüfers und Amtsübergabe

9. Festsetzung des EV-Mitgliedsbeitrages für das Schuljahr 2025/26

soll beibehalten werden, da man gut ausgekommen ist bislang.

Als Zahlungsziel gilt Mitte November 2025. Auf die Möglichkeit des Beitragssplittings bei Geschwisterkindern an anderen Schulen wird erneut hingewiesen.

Antrag des Kassiers auf Beibehaltung der EUR 35.-: einstimmig angenommen

10. Anträge

10.1. Änderung der Statuten

Geplante Änderungen der Statuten werden vorstellt.

- Fichtnergasse ist feminin – Statuten in weiblicher Form
- Faires Stimmrecht im Ausschuss – eine Klasse eine Stimme
- Klare Regelung des gesplitteten EV-Beitrags
- Handlungsfähigkeit klar regeln (Ausfall Vorstand, Pandemie etc)
- Anpassung an das Vereinsrecht – Schiedsgericht wird zur Schlichtungsstelle
- Kassier fix im SGA vertreten – wichtig für Finanzierungsthemen der Schule
- Stärkung der Hauptversammlung und des Vorstands, um mehr Zeit für aktuelle Themen der Schulgemeinschaft zu gewinnen

Abstimmung über die Änderung der Statuten: mit 4 Enthaltungen
angenommen

Erklärung von Wagner: Die Statuten müssen bei der Vereinspolizei eingereicht werden. Die Statuten kommen dann auf die Homepage des Elternvereins.

Fragen der Eltern:

Was versteht man unter Stärkung des Vorstands?

Der Vorstand soll über Ausgaben bei rein schulischen Themen rasch abstimmen können und ein Bericht in der Ausschusssitzung sollte reichen. Aufgrund von Verzögerungen durch Umlaufbeschlüsse wurden z.B. Rechnungen verspätet überwiesen oder Skonti versäumt. Das soll nicht mehr vorkommen. Die Abstimmungen ohne Einbeziehung aller EV in der Ausschusssitzung beziehen sich aber nur auf eingeschränkte Themenbereiche (siehe Punkt 10.2) welches im nächsten Tagesordnungspunkt behandelt wird.

10.2. Antrag über das autonome Sonderbudget

Anmerkung: Über das Sonderbudget bestimmt der Vorstand nur im engen Kreis.

Der Vorschlag fußt auf den Erfahrungen der letzten Jahre.

Budgetvoranschlag 2025/2026

Soziale Unterstützungen	EUR 12.000
Schulalltag, Schulprojekte, Maturafeier	EUR 9.000
Schul- und Sportveranstaltungen	EUR 5.000
Schüler:innen-Unfallversicherung	EUR 2.000
Jahresbericht	EUR 6.500
Laufende Kosten	EUR 1.000
Zu beschließendes Budget	EUR 35.500

Gemäß den Positionen im Budgetvoranschlag, als maximaler Rahmen.

Diskussion:

- Kassier: Die wichtigste Einnahmequelle sind die Mitgliedsbeiträge. Daher ergeht die Bitte, die Eltern in den jeweiligen Klassen zur Mitgliedschaft zu motivieren.

- Frage von Eltern: Was bedeutet es, wenn in der Prognose die Ausgaben höher als die Einnahmen sind?

Kassier:

- Der EV hat Reserven, die für die Kinder eingesetzt werden sollen.
- Für die Schulgemeinschaft: Soziale Unterstützung für Schulveranstaltungen!
- Frage von Eltern: Warum wird der Jahresbericht nicht gleichzeitig mit dem EV-Beitrag bezahlt?
Nicht alle Eltern wollen einen Jahresbericht. Der Jahresbericht kostet auch € 8,00,-. Der EV-Vorstand wird diese Möglichkeit prüfen.
- Mitgliedsbeitrag – Erklärung: Es wird wieder darauf hingewiesen, dass man sich vom Beitrag befreien lassen kann (siehe Homepage vom EV).
Wenn Eltern beim EV eine Unterstützung beantragen, wird eine Unterstützung nur gewährt, wenn sie Mitglied beim EV sind (auch bei einer Befreiung vom Beitrag).

Abstimmung über den Budgetvorschlag: einstimmig angenommen.

11.Allfälliges

- Fragen von Eltern: Stehen schon weitere Termine fest?
Es stehen die Termine der Ausschusssitzungen fest. Diese werden in der nachfolgenden Ausschusssitzung bekannt gegeben.
- Frage: Können in den Klassen, wo noch keine neuen EV gewählt wurden, die EV des vergangenen Schuljahrs noch aktiv sein?
Ja. Rein rechtlich sind sie auch noch verantwortlich.

Gefertigt

Christina Riedl, Lilly Unterrader